

**RS OGH 1975/4/22 4Ob18/75,  
4Ob26/75, 9ObA133/01a,  
8ObA306/01k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.04.1975

## Norm

ABGB §903

AngG §20 Abs3 IX

AngG §40

## Rechtssatz

Da die (Mindest) Dauer der im § 20 AngG genannten Kündigungsfristen gemäß § 20 Abs 3 und § 40 AngG zugunsten des Angestellten zwingendes Recht ist, ist die Frage, bis zu welchem Zeitpunkt die Kündigung für einen bestimmten Termin wirksam erklärt werden kann, so geregelt, daß dem Angestellten die angeführten Mindestfristen auf jeden Fall und ungekürzt gewahrt bleiben.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 18/75

Entscheidungstext OGH 22.04.1975 4 Ob 18/75

Veröff: EvBl 1975/294 S 658 = SZ 48/48 = ZAS 1976,20 (ablehnend Iro) = SozM IA/d,1132 = Arb 9345

- 4 Ob 26/75

Entscheidungstext OGH 24.06.1975 4 Ob 26/75

Veröff: DRdA 1976,338 (zustimmend Grillberger) = Arb 9354

- 9 ObA 133/01a

Entscheidungstext OGH 11.06.2001 9 ObA 133/01a

Auch

- 8 ObA 306/01k

Entscheidungstext OGH 20.12.2001 8 ObA 306/01k

Beisatz: Selbst wenn der Angestellte mit einer Verkürzung der Kündigungsfrist zugunsten des Arbeitgebers einverstanden gewesen wäre, wäre dies unbeachtlich. (T1)

## Schlagworte

SW: Auflösung, Dienstverhältnis, Arbeitsverhältnis, Kündigungstermin, Frist, Ende, Beendigung, Günstigkeitsprinzip, einseitig zwingend, dispositiv, ius cogens

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0028862

## Dokumentnummer

JJR\_19750422\_OGH0002\_0040OB00018\_7500000\_004

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)